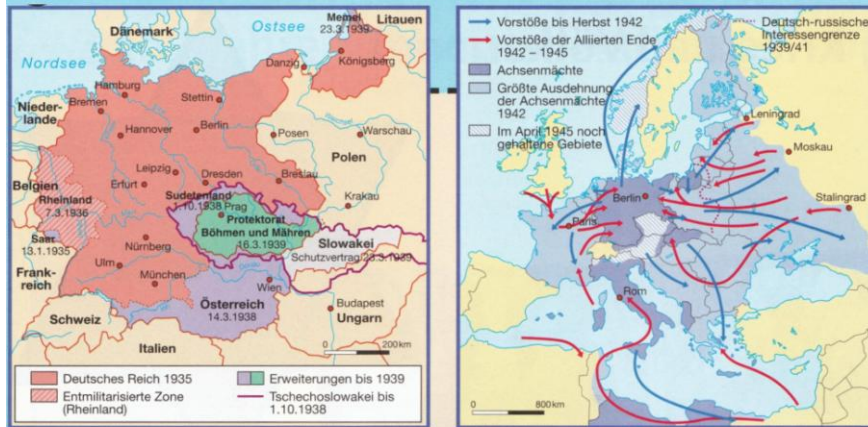


Orientierung in Zeit und Raum



13. 3. 1938 / 1. 10. 1938	Deutsche Truppen erzwingen den „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich. Nach der Münchner Konferenz im September 1938 annektiert das Deutsche Reich das zur Tschechoslowakei gehörende Sudetenland. Im März 1939 wird der restliche Teil von Tschechien als „Protektorat Böhmen und Mähren“ dem Deutschen Reich angegliedert.
1. 9. 1939	Mit dem deutschen Überfall auf Polen beginnt der Zweite Weltkrieg.
20. 1. 1942	Auf der Wannseekonferenz wird die Ermordung aller europäischen Juden beschlossen.
2. 2. 1943	Die Kapitulation der deutschen Truppen in Stalingrad markiert einen Wendepunkt.
6. 6. 1944	Alliierte Truppen landen in der Normandie.
20. 7. 1944	Das Attentat des Obersten Claus Graf Schenk von Stauffenberg auf Hitler scheitert.
8. 5. 1945	Bedingungslose Kapitulation des Deutschen Reiches.
6./8. 8. 1945	Nach dem Abwurf der Atombombe auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki durch die USA endet der Zweite Weltkrieg in Asien.

Der Nationalsozialismus



Verfolgung und Vernichtung

Aus der Volksgemeinschaft ausgeschlossen waren politische Gegner, körperlich und geistig Behinderte, Homosexuelle, Sinti und Roma und vor allem Juden, die als Angehörige einer minderwertigen „Rasse“ stigmatisiert wurden. Viele politische Gegner wurden in den ersten Monaten nach der Machtergreifung verhaftet, gefoltert, in **Konzentrationslager** verschleppt, teils ermordet, teils wieder entlassen. Auf diese Weise wurden Andersdenkende nachhaltig eingeschüchert oder ganz ausgeschaltet. Auch Juden wurden von Beginn an bedrängt, verfolgt und Schritt für Schritt aus Staat und Gesellschaft ausgeschlossen. Am 1. April wurden jüdische Geschäfte boykottiert. Wenig später konnten jüdische Beamte entlassen werden, jüdische Ärzte, Apotheker und Anwälte die Zulassung verlieren. Die Nürnberger Rassegesetze von 1935 machten Juden zu Staatsangehörigen minderen Rechts und verbot ihnen Ehen mit „arischen“ Deutschen. Eine Reihe weiterer Schikanen mündete in den Pogrom am 9. November 1938, als die SA Synagogen und jüdische Geschäfte zerstörte, tausende Juden misshandelte und in Konzentrationslager verschleppte. Nach Beginn des Krieges planten die Nationalsozialisten die systematische Vernichtung aller Juden in Europa. Aus den besetzten Ländern und Deutschland deportierten sie Juden in die Ghettos und Vernichtungslager in den eroberten Ostgebieten. Dort tötete sie die SS durch unmenschliche Arbeit und seit 1942 in Gaskammern. Die Ermordung und Vernichtung von sechs Millionen Juden durch die Deutschen bezeichnet man als „Holocaust“ oder „Shoa“.



Der Zweite Weltkrieg und das Ende

Hitler strebte von Anfang an einen Krieg an, auch wenn er dies gegenüber dem Ausland abstritt. Die Friedensbeteuerungen wurden immer unglaubwürdiger, als Deutschland im März 1939 nach dem Anschluss Österreichs und des Sudetenlandes in die Tschechoslowakei einmarschierte. England und Frankreich gaben ihre Appeasement-Politik auf und sicherten Polen, dem nächsten möglichen Opfer, ihren Beistand zu. Nachdem Hitler einen Nichtangriffspakt mit der Sowjetunion geschlossen hatte, **griff Deutschland am 1. September 1939 Polen an**. Daraufhin erklärten England und Frankreich Deutschland den Krieg. Der Zweite Weltkrieg begann. Nach anfänglichen Erfolgen in „Blitzkriegen“ gegen Polen, die Benelux-Staaten, Dänemark, Norwegen und auch Frankreich erreichte die Begeisterung der Deutschen für Hitler einen Höhepunkt. Nun griff Hitler – überzeugt von der eigenen Stärke – am 22. Juni 1941 die Sowjetunion an, um den Zugang zu Rohstoffen zu sichern und „Lebensraum“ zu erobern. Die Deutschen drangen tief ins Land vor, wobei Wehrmacht und Einsatzgruppen der SS mit beispielloser Brutalität gegen die Bevölkerung vorgingen. Nachdem Deutschland am 11. Dezember 1941 auch den USA den Krieg erklärt hatte, zeichnete sich langsam eine Wende ab. Anfang 1943 verloren die Deutschen die Schlacht bei Stalingrad und mussten danach im Osten immer weiter zurückweichen. Seit 1942 flogen Engländer und Amerikaner Luftangriffe auf deutsche Städte, landeten im Juli 1943 in Sizilien und im Juni 1944 in der Normandie. Nun rückten aus dem Westen die Amerikaner und Engländer, aus dem Osten die Sowjets nach Deutschland vor. Schließlich nahm sich Hitler am 30. April 1945 das Leben. **Am 8. Mai 1945 kapitulierte Deutschland bedingungslos.**